

KULTUR: Zusammenspiel der Generationen in St. Re

Noch ist Weihnachten

Die Geburt Christi wurde musikalisch gefeiert

„Musik zur Weihnachtszeit“ erklang am Donnerstagabend in der Opladener Kirche St. Remigius.

VON ANA OSTRIC

Ja, ist denn noch Weihnachten, mag sich manch einer fragen, wenn für den 29. Dezember ein Konzert mit Weihnachtsliedern angekündigt wird. Gläubige Christen wissen jedoch, dass der kirchliche Weihnachtsfestkreis am ersten Advent beginnt und nicht schon am 26. Dezember endet, nachdem alle Geschenke ausgepackt sind und der Braten restlos verspeist ist. So feiert die Katholische Kirche im weihnachtlichen Rahmen auch noch das Dreikönigsfest, bevor mit der Taufe Jesu am Sonntag nach den Heiligen Drei Königen der Weihnachtsfestkreis endet.

Unter der Leitung von Johannes Brüls und Andrea Filippini hatten sich die Chöre von St. Remigius und St. Michael sowie der Jugendchor „once again“ mit der Big Band der Opladener Marienschule zusammen getan, um musikalisch die Geburt Christi zu feiern. Die Zuhörer in der gut besuchten Backsteinkirche erfreuten sich am Mix aus Traditionellem wie der „Weihnachtshymne“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und modernen Stücken wie „Mary’s Boy Child“, das dank Boney M. in den Siebziger sogar discotauglich wurde.

Das Konzert war denn auch ein Zusammenspiel der Generationen, bei dem erfahrene Chorsänger und junge Nachwuchsmusiker harmonierten. Das Publikum war aufgefordert, die Künstler bei einigen Liedern gesanglich zu unterstützen, und so erklangen im Kirchenschiff „O



Opladener Kirchenchöre und die Big Band der Marienschule wirkten im nachweihnachtlichen Konzert in St. Remigius mit. BILD: RALF KRIBGER

du fröhliche“ und „Nun freut euch ihr Christen“ aus allen Kehlen. Der von Mädchen dominierte Jugendchor „once again“ – unterstützt nur von zwei jungen Männern – taute beim fetzigen „Rudolph, the red-nosed reindeer“ auf und brachte Bewe-

gung in den Altarraum, wo vor meterhohen Tannen die erleuchtete Krippe ins Auge fiel. Nach dem einstündigen Konzert gab es stehende Ovationen für die Sänger und Musiker, die sich beim Publikum mit einer Zugabe bedankten.